Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver, Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 93. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Samstag den 16. Juni. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Zur Saison

empfehle in großer Auswahl



Herren- u. Knaben-Strohhüte.

Herren-, Reise-, Haus- und Radfahrer-Mützen



hübsche kleidsame Fassons in jeder gewünschten Preislage.

Fritz Kattwinkel, Halver.

Zur Sommer-Saison

empfehle in großer und schöner Auswahl:

Herren

Agraffen-, Zug- u. Schnallen-Stiefel

Damen Knopf- u. Schnür-Stiefel

in **Boxcalf und Chevreaux,** feinste Rahmenarbeit.

Herren- und Knaben-Schnürstiefel

in bekannt guter Qualität und billigen Preisen.

Fr. Schewe

Fabrikation und Lager sämtlicher Schuhwaren

Schalksmühle.

Atelier „Westfalia"

Hagen, Inhaber H. Tell Photograph

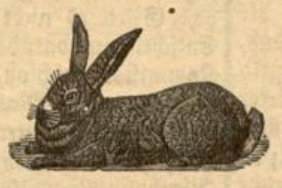
Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr. 47.

Nur künstlerisch ausgeführte Bilder

12 Visitbilder	von Mk.	1.90 an
12 Kabinettbilder	von Mk.	4.80 an
12 Familienbilder	von Mk	8.00 an
Vergrösserungen	von Mk.	4.00 an

15jährige Garantie

Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.



II. Lokal-Ausstellung

vom 17. bis 19. Juni

gelegentlich der Kirmesstage veranstaltet vom

„Kaninchenzucht-Verein Halver und Umgegend".

Die Eröffnung findet statt, am 17. Juni morgens 9 Uhr, unter dem Protektorat des Herrn Amtmann Thomas

im Kaisersaale des Herrn C. Heukelbach.

Die Ausstellung ist geöffnet an allen Tagen von morgens 9 bis abends 11 Uhr

Jeder 30. erwachsene Besucher erhält ein Kaninchen der 1000. 10 Mark in Bar.

Freunde und Gönner unserer guten Sache werden zu zahlreichem Besuch höflichst eingeladen.

Die Ausstellungs-Kommission.

Eintrittspreis: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 10 Pfg.

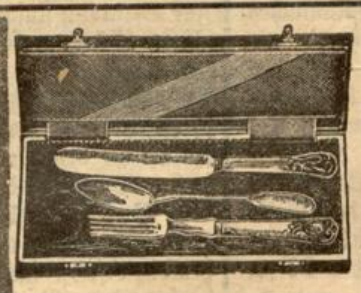
NB. Den Besuchern der Ausstellung wird eine günstige Kaufgelegenheit geboten.

Geschlagen

werden alle Seifenfabrikate durch den enormen Verbrauch von **Grolichs Heublumenseife aus Brünn,** denn diese ist aus dem Extrakte von Wald- u. Wiesenblumen erzeugt u. dient unsern Frauen u. Mädchen sowohl zur Pflege der Haut, sowie zu Waschungen des Kopfes u. tägl. Reinig. der Zähne mit geradezu augenscheinlich. Erfolge. Als Kinderseife leist. **Grolichs Heublumenseife aus Brünn** unschätzbare Dienste u. wird allen Müttern wärmstens empfohlen. Preis per Stück für mehrere Monate ausreichend 50 Pfg. Vor wertlos Nachahmung. wird gewarnt. **Grolichs Heublumenseife a. Brünn** ist in folgenden Verkaufsstellen zu haben:

Halver: Chr. Altemüller, Droger.
Haustadt: Karl Bouché,
Oberbrügge: Reinh. Schuster,
Schalksmühle: Gust. vom Hofe,
Valbert: Karl Panne.

Nickel-, Kupfer-, u. Bronze-Waren.





Als

Kaffee-, Tee- und Rahm-Servicen.
Butterdosen, Geleedosen,
Saftkannen, Bestecke, Tafelaufsätze
etc. etc.
passend zu
Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

in **grosser Auswahl billigst** bei

Theod. Schulz

Uhren-, Gold- und Silberwaren-Handlung

Schalksmühle.

waren. Eine in dem Restaurant jetzt tätige Beköchin berichtete, daß in zwei größeren hiesigen Restaurants, in denen sie tätig gewesen sei, die Reste in der gleichen Weise verwendet worden wären. Das Gericht führte aus, daß zweifelsohne in einer großen Anzahl von Fällen Reste wieder in den Topf gekommen seien, von denen Gäste mit dem zum Mund geführten Eßbesteck gegessen hatten. Daß dies für Gäste, denen später diese Speisen wieder vorgesetzt würden, im höchsten Grade unappetitlich und ekelerregend sei, könne keinem Zweifel unterliegen. Es verurteilt daher die Ehefrau A. wegen Vergehens gegen § 10, Abs. 2 des Nahrungsmittelgesetzes zu 200 Mk. Geldstrafe. Der Ehemann A., der sich dem Ergebnis der Beweisaufnahme zufolge um das Küchengeschäft nicht gekümmert hat, wurde freigesprochen, während der Koch S. wegen Beihülfe zu dem vorgenannten Vergehen mit 30 Mk. Geldstrafe belegt wurde.

Der Wetterdienst in Rheinland und Westfalen.

Im Monat Juni gelangt im Auftrage des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ein öffentlicher Wetterdienst zur Einführung. Mit der Ausgabe der öffentlichen Wettervorhersagen wird am 15. Juni, mit dem Versand von Wetterkarten am 1. Juli begonnen. In erster Linie soll diese neue Einrichtung der Landwirtschaft dienen.

Das Gebiet Norddeutschlands ist zu diesem Zwecke in neun Bezirke eingeteilt worden. Alle Orte eines Bezirkes erhalten von einem Platze, der Wetterdienststelle, täglich eine Vorhersage des zu erwartenden Wetters. Die Wetterdienststelle gibt auch täglich eine Wetterkarte heraus, die für Interessenten zum Preise von 0.50 Mark für den Monat zu beziehen ist. Die Wetterdienststellen Norddeutschlands sind: Aachen, Berlin, Breslau, Bromberg, Hamburg, Ilmenau, Königsberg, Magdeburg und Weilburg. Für das westdeutsche Binnenland ist als Wetterdienststelle das Meteorologische Observatorium in Aachen bestimmt worden. Dieses hat bekanntlich in den letzten Jahren zunächst für den Regierungsbezirk Aachen, später für die mittlere und nördliche Rheinprovinz bis nach Westfalen hinein, telegraphische Wettervorhersagen verbreitet, die für die beteiligten Gemeinden am Postamte zum öffentlichen Anschlage gebracht wurden. Der Bezirk der Wetterdienststelle Aachen wird im Norden von dem Gebiete der Wetterdienststelle zu Hamburg, der deutschen Seewarte, im Osten und Südosten von den Gebieten der Wetterdienststellen Magdeburg und Weilburg begrenzt. Zu Aachen gehören die Provinzen Rheinland, Westfalen, der südlichste Teil von Hannover, sowie die Fürstentümer Birkenfeld, Pyrmont und Lippe-Detmold. Da die klimatologischen Verhältnisse eines so umfangreichen Gebietes bei gleicher Wetterlage jedoch verschiedenartigen Witterungscharakter für die verschiedenartigen Lagen bedingen können, so ist der Bezirk der Wetterdienststelle Aachen in zehn Unterableilungen eingeteilt, von denen jede je nach der Wetterlage eine besondere Wettervorhersage erhalten kann. Maßgebend für die Abgrenzung war in erster Linie die klimatologische Ausschließung, vor allem die der Regen- und Temperaturverhältnisse. Es mußte jedoch auch Rücksicht auf die durch die einzelnen Prognosengebiete führenden Telegraphenlinien genommen werden. Die einzelnen Prognosengebiete sind wie folgt eingeteilt: 1. die höheren Lagen des Venns, 2. das Vorland des Venns, die Nordeifel und das Aachener Hügelland, 3. die südliche Eifel, 4. die niederrheinische Tiefebene, 5. das Rhein- und Moseltal, 6. der Hunsrück, 7. der Mittellauf der Lippe, 8. das bergische Land, das Rothaargebirge und der Teutoburger Wald, 9. das Münsterland und der Siegkreis und 10. der Nord- und Ostabhang des Teutoburger Waldes.

Da die heutige Wettervorhersage sich auf die Wetterlage eines größeren Gebietes, besonders auf Luftdruckverteilung stützt, so sind neben den örtlichen Beobachtungen auch Mitteilungen von anderen meteorologischen Stationen notwendig. Zu diesem Zwecke erhält das meteorologische Observatorium Aachen jeden Morgen von ca. 80 über ganz Europa verteilten meteorologischen Stationen telegraphische Angaben über den Luftdruck, die Windrichtung und Stärke, die Bewölkung, Temperatur, den Niederschlag von morgens 8 Uhr sowie über den Witterungsverlauf der letzten 24 Stunden. Diese Angaben laufen in Form von mehreren chiffrierten Sammeldepeschen gegen 9½ Uhr an den Telegraphenapparat der Aachener Wetterdienststelle ein. Wie die gewählte Chiffre Zeit und Kosten erspart, zeigt folgendes Beispiel, enthalten im Telegramm vom 29. Mai 1906, 8 Uhr morgens: „61522 33172 01810", d. h. zu Berlin betrug der Barometerstand reduziert auf 0 Grad Meeresniveau und Schwere in 45 Grad Breite 761,5 Millimeter, es herrschte WSW Wind von der Stärke 3 (schwach), der Himmel war dreiviertel bedeckt (wolkig), die Temperatur betrug 17,2°, der Niederschlag in den letzten 24 Stunden war 1 Millimeter und der Witterungsverlauf in den letzten 24 Stunden zeigte Niederschläge in Schauern. Außer diesen über ganz Europa verteilten Stationen teilen folgende meteorologische Stationen aus dem Bezirk der Wetterdienststelle selbst ihre Beobachtungen von 2 Uhr nachmittags und 9 Uhr abends des Vortages und 7 Uhr morgens telegraphisch dem Observatorium mit: Cleve, Monte-Rigi im hohen Venn, Neuwied, Trier, Birkenfeld, Münster, Herford, Lüdenscheid und Arnsberg. Mit der Post laufen täglich frühmorgens von 20 weiteren Stationen entsprechende Beobachtungen ein, sowie ca. 110 Berichte zu Zwecken der Prognosenprüfung. Diese Beobachtungsberichte liefern ein sehr reichhaltiges Material, wenn man bedenkt, daß täglich ca. 90 Stationen telegraphisch und 130 brieflich berichten. Dazu kommt noch, daß die Regenstationen angewiesen sind, der Wetterdienststelle Meldungen über stärkere Regenfälle, Wolkenbrüche, Hagel, Gewitter und sonstige außergewöhnliche Witterungsvorgänge umgehend Bericht zu erstatten.

Außer diesen zugesandten Berichten gestatten nun die örtlichen Beobachtungen am Observatorium selbst den Witterungszustand genau festzustellen. Vor allem sind es die selbständig registrierenden Instrumente, welche schätzenswerte Dienste leisten. Von solchen selbständig registrierenden Instrumenten sei erwähnt das selbstregistrierende Barometer, Thermometer und Hygrometer, der selbstregistrierende Regen- und Sonnenscheinmesser, sowie der Windapparat, welcher Richtung und Geschwindigkeit des Windes für jeden Zeitpunkt ebenfalls aufzeichnet.

Die Meldungen über das Wetter anderwärts, sowie die Beobachtungen des Observatoriums werden nun in einem Kartenbild übersichtlich eingetragen, und dann die sogenannte Wetterkarte, welche die Wetterlage über Europa veranschaulicht, entworfen. Hierbei werden noch Hilfskarten der Luftdruck- und Temperaturänderung, sowie des gefallenen Niederschlags angefertigt. Die Originalwetterkarte ist ungefähr 11 Uhr fertiggestellt, wird dann vervielfältigt und kommt zum Versand. Dabei wird angestrebt, daß dieselbe noch am Tage selbst in die Hände der Interessenten gelangt.

Da die Wetterkarte ungemein das Verständnis für die Witterungsvorgänge fördert, so wäre sehr wünschenswert, wenn sie an allen Telegraphenanstalten, Amtshäusern, Schulen usw. öffentlich ausgehängt würde. Ferner sei erwähnt, daß die Wetterkarte eine kurze sachliche Schilderung der Witterungsverteilung, sowie eine allgemein gehaltene Wettervorhersage enthält. Als erstrebenswertes Ziel ist dabei ins Auge gefaßt, daß jedermann an der Hand der Wetterkarte lernen soll, sich selbst ein Urteil über den augenblicklichen Witterungszustand, sowie auch dessen Aenderungen zu bilden.

Was die Wettervorhersage anbelangt, so wird diese, wie bereits erwähnt, sowohl an der Hand der Wetterkarte, welche die Wetterlage darstellt, als auch auf Grund der örtlichen Beobachtungen aufgestellt. Um 11 Uhr wird dieselbe von dem Telegraphenapparate des Observatoriums in einer chiffrierten Form dem Telegraphenamt Aachen, und von dort allen Telegraphenämtern des gesamten Bezirkes der Wetterdienststelle übermittelt. Auf diesen Aemtern wird die telegraphische Wettervorhersage dann entziffert und zwischen 11—12 Uhr am Postgebäude zum öffentlichen Anschlage gebracht. Bezüglich der telegraphischen Uebermittelung der Vorhersage sei bemerkt, daß jede Vorhersage durch zwei Worte ausgedrückt wird, so drückt z. B. „Billard Hefe" die Buchstaben g b c h aus, g = schwache östliche Winde, c = teilweise heiter, b = meist trocken und h = nachts kühler, tags wärmer als am Vortage.

Um ein Urteil über die aufgestellten Prognosen zu gewinnen, sind für je einen politischen Kreis des Bezirkes der Wetterdienststelle ein bis zwei Personen bestimmt, welche die wirkliche Witterung auf besonderen Meldekarten aufzeichnen und fortlaufend an das Aachener Meteorologische Observatorium berichten, an welchem dann die weitere Verarbeitung stattfindet.

Pianos in vollkommenster feinster Ausführung, mit nur ersten Preisen ausgezeichnet liefert gegen Monatsraten von **20** Mk. die Firma

Carl Schmitt, Hagen i. W., Elberfelderstr. 69.

Keine Anzahlung, kein Preisaufschlag, keine Zinsen Bei Barzahlung hoher Rabatt. Franko Lieferung

Langjährige Garantie.

Nur bessere Instrumente, wie solche von: **Mand, Berdux, Knake, Ritmüller, Dörner, Zeitter und Winkelmann** und anderen erstklassigen Fabriken.

Ev. Gemeinde Halver.

Sonntag, den 17. Juni.
(1 Sonntag nach Trinitatis.)

Vorm. 9¼ Uhr: Beichte und hl. Abendmahl Herr P. Meyer.
Vorm. 10¼ Uhr: Predigt Herr P. Dresbach.
Nachm. 1½ Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Meyer.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 17. Juni 1906.
(1 Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Gottesdienst
11¼ Uhr: Kindergottesdienst.
Dienstag ½4 Uhr: Frauen-Missionsverein.
Mittwoch ½9 Uhr: Jünglingsverein Chorstunde
Donnerstag ½9 Uhr: Jünglingsverein. Bibelbesprechung.

Am Mittwoch nach Pfingsten ist auf dem Wege von **Anschlag nach Kreuzberg ein**

Portemonnaie

mit Inhalt gefunden worden. Eigentümer kann dasselbe gegen Insertionskosten u. gesetzlichen Finderlohn in der Wirtschaft von **Karl Kaiser, Erlen** in Empfang nehmen.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt des „Braunschweiger Vereins für Staatsprämienlose Firma **H. Bruns & Co., in Braunschweig** bei. Das Spielen dieser Lose ist im ganzen deutschen Reiche erlaubt, worauf wir besonders hinweisen.

Per 1. September ist auf der **Carlshöhe** eine

Wohnung

von 2 Zimmern, an ruhige Familie zu vermieten.

C. Isenburg, Halver.

Per 1. Juli eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern zu vermieten.

A. Kammer, Oberbrügge.

2 tüchtige

Sattler-Gehülfen

finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung

A. Kammer, Oberbrügge i. W.

Feinste

Neue Matjesheringe

frisch eingetroffen.

Frau E. Lausberg, Halver.

HK ERMANN ORNBLUM HAGEN

Meinen werten Kunden zur gefl. Beachtung empfohlen!

HK ERMANN ORNBLUM HAGEN

Sonnabend beginnend den 16. Juni mittags 12 Uhr bis einschliesslich Sonntag, den 24. Juni ds. Js.

Grosser Extra-Verkauf:

Sämtlicher weisser Wäsche
Damen Tag- und Nacht-Hemden, Herren- und Kinder-Hemden, Damen-Beinkleider, Kinder-Beinkleider, Nachtjacken, Frisier-Mäntel- und -Kragen, Sämtliche Baby-Wäsche, weisse Damen- sowie Kinder-Röcke, Oberhemden aller Art.

Blusen für Damen und Mädchen
in Seide, Wolle, aparten fantasie und soliden Waschstoffen.

Schürzen für Frauen und Kinder
in neuesten und kleidsamen Macharten und allen Grössen.

Aller Sommer-Stoffe
in weiss sowie Mousseline, Kattun, Satin etc. etc.

Damen-Konfektion und Sonnen-Schirme!

Mit hohem Extra-Rabatt!
trotz meiner ohnehin schon bekannt billigen Preise.

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

Frankfurter-Strasse 97, 99, 101.

Bekanntmachung.

Das Ergebnis der am 27. d. Mts. stattfindenden Reichstags-Ersatzwahl werde ich mit den von mir ernannten Beisitzern am Montag, den 2. Juli d. Js. vormittags 10¼ Uhr im hiesigen Landratsamtsgebäude feststellen.

Altena, den 12. Juni 1906.

Der Wahl-Kommissar: Landrat Thmée.

Billiges Unterleder!
Kernstückabfälle, zum Besohlen und Flecken für Schuh und Stiefel, 10 Pfd. Pack für **6** Mk. gegen Nachnahme.
Lederversandt Schirmer, Erfurt.

Monogramme
Ww. Maria Schmid,
Schalksmühle.

Ia Doppelt gekochtes holl. Leinöl
per ltr. 48 Pfg.
10 ltr. 4,70 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Gurken, Preißelbeeren und Waldbeeren
Frau E. Lausberg, Halver.

Konsumverein für Halver u. Umgegend e. G. m. b. H.

Sonntag, den 24. Juni 1906
nachm. ½5 im Gasthof „zur Post"

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht über das 1. Vierteljahr 1906.
2. Ersatzwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Der Aufsichtsrat.

Freiwillige Feuerwehr Halver.



Sonntag, den 17. cr.
morgens 6 Uhr
Uebung
Das Kommando.



Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Sonntag, den 17. Juni
morgens 6 Uhr
Uebung.
Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.
Das Kommando.

Ennepetaler Radfahrer-Klub Ennepe.

Am **Samstag, den 16. Juni.**
abends punkt ½9 Uhr
Versammlung.
im Lokale des Herrn **C. Schulte.**
Empfang der Anzüge und Besprechung über das Verbandsfest in **Radevormwald.**
Unbedingtes Erscheinen erforderlich.
Der Vorstand.

Kiersper Landwehrverein

Am Sonntag, den 17. Juni cr.
6 Uhr abends beginnend
Vortrag
des Veteranen Herrn **W. Lundt** aus Dortmund.
Nichtmitglieder haben gegen **30 Pfg. Eintrittsgeld** Zutritt
Vorher Erledigung von Vereins angelegenheiten.
Der Vortrag findet im Saale des Kameraden **G. Alte** statt.
Der Vorstand.

Sensen und Sensenbäume
in bekannt guter Qualität empfiehlt.
Herm. Bohmer, Schalksmühle.

Ia. Gerste
sowie hiesiges
Gerstenmehl
garantiert rein, stets vorrätig.
Friedr. Henkelbach, Rönsahl.

Bekanntmachung.

Gemäß § 8 des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Deutschen Reichstag vom 28. Mai 1870 bringe ich nachstehend das Verzeichnis der Wahlbezirke des Kreises Altena, der Wahlvorsteher und Stellvertreter, sowie der Lokale in welchen die Wahlen vorzunehmen sind, zur öffentlichen Kenntnis.

In den genannten Lokalen beginnt das Wahlgeschäft

am 27. Juni dss. Js., vormittags 10 Uhr und endigt 7 Uhr abends.

Nachweisung

der Wahlbezirke, Wahlvorsteher, und deren Stellvertreter, Wahllokale im Kreise Altena, zur Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstage.

Nr.	Amt bezw. Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlvorsteher	Stellvertreter	Wahllokal
11	Halver Amt	1. Wahlbezirk	Fabrikant Albert Lüsebrink zu Halver	Lehrer Rittinghaus zu Halver	Festhalle auf der Karlshöhe
	"	2. "	Landwirt Ludwig Neuhaus zu Kückelhausen	Landwirt Herm. Schnepper zu Schmidthausen	Saal des Wirts Heedfeld zu Wegerhof
	"	3. "	Landwirt Hermann Escher zu Stöcken	Wirt Fr. Wilh. Clever zu Ennepe	Saal des Wirts Schulte zu Ennepe
	"	4. "	Landwirt Wilhelm Lausberg zu Ober-Bahlefeld	Fabrikant Wilhelm Herberg zu Buschhausen	Saal des Wirts Wtb. Panne zu Grünenbaum
	"	5. "	Fabrikant Herm. Steinbach zu Oberbrügge	Fabrikant Alfred Winkhaus zu Oeckinghausen	Saal des Wirts vom Berg zu Oeckinghausen
	"	6. "	Kaufmann Ludwig Schröder zu Schalksmühle	Fabrikant Curt Jaeger zu Schalksmühle	Saal des Wirts Vedder in Schalksmühle

Der Landrat gez. Thomée.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung wird nachstehend die Einteilung bezw. Abgrenzung der Wahlbezirke des Amtes Halver zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der **I. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Halver, Eichholz, Jägerhaus, Heide, Siepen, Winkhof, Schroedersherweg, Oberherweg, Neuenherweg, Howarde, Ober- u. Niederbolsenbach, Ober- und Niederlangenscheid, Weißenpferd Schwarzenbach, Hetzeln und Neuenmühle.

Der **II. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Burg, Bergfeld, Hagebücherhöh, Mark, Ehberg, Wegerhof, Schmidthausen, Kerspe, Brake, Sondern, Anschlag, Lausberge, Sticht, im Wiebusch, Kollenberg, Schnechohl, Brüninghausen, Hohl, Kersperbrücke, Hinter-Schulten- und Niederhedfeld, Nieder- und Oberhersbach, Nieder- und Oberbommert, Borkshof, Giesiepen, Hagebüchen, Dahlhausen, Nieder- und Mittelherweg, Halloh, Dahlhauser-Schleifkotten, Grunde, im Heede, Boswinkel, Schlachtenrade, auf dem Heede, Wöste, Schlade, Engstfeld, Brocksiepen, Kückelhausen, Kreuzweg, Herweger-Schleifkotten.

Der **III. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Gesenberg, Nieder- und Oberhövel, Altemühle, Nordeln, Brenscheid, Beisen, Schmalenbach, Löhrmühle, Eichhofermühle, Beiserohl, Eversberge, Kirchlöh, in den Kuhlen, Edelkirchen, Oege, Löhbach, Hulvershorn, Hagedorn, Hefendehl, Berken, auf dem Wiebusch, Wiebuschhedfeld, Heinkenhedfeld, Birkenbaum, Stenkenberg, Eckerhöh, Dornbach, Borst, Kotten, Stöcken, Eckerschmitte, auf den Eicken, Kreimendahl, Büchen, Büchermühle, Nonnenennepe, Ennepe, Eschen, Büchenbaum, auf der Bever, Hohenplanken, Niederplanken, in der Bever, in den Eicken, auf den Kuhlen, Dienstühlen, Handweiser, Schwenke, Walde, Schüreichhofen, Steneichhofen, Dieckerhof, Hakenberg, Bärendahl, Grafweg, Holte, Osenberg.

Der **IV. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Ahe, Kamscheid, Dörnen, zur Brake, Ober- und Niederbuschhausen, Becke, Kreisch, Niedervahlefeld, Vormbaum, Vahlefelderheide, Obervahlefeld, Rothenbruch, Glörfeld, Magdheide, Grünenbaum, Dommelnheide, Neuenvahlefeld, Sundern, Schöneberge Streitstück, Heerenfeld, Hürthal, Othmaringhausen, Wiene, Solberg, Schlechtenbach, und Dieckstiepen.

Der **V. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Carthausen, Clev, Lömmelscheid, Heesfeld, Heesfeldermühle, Heesfelderhammer Karbecke, Gehärte, Ostendorf, Husen, Oeckinghausen, Mesenhohl, Lingen, Bruch, Bochen, Bocherplatz, auf dem Neuenhaus, Berge Grünewald, Potheinrich, Ehringhausen, Ehringhauserheide, Bömmelbach, Oberbrügge und Schmidtsiepen.

Der **VI. Wahlbezirk** umfaßt die Ortschaften: Herberge, Rotthausen, Löh, Reeswinkel, am Hagen, Dahlerbrück, Steinbach, Hälver, Schalksmühle, Neuenhaus, Wippekühl, Worth, Halverscheid, Stücken, Nölenhammer, Stephansohl, Halverscheiderohl.

Halver, den 28. Mai 1906.

Der Gemeindevorstand.

Amtmann: Thomas. Gemeinde-Vorsteher: Dahlhaus.

HERMANN

Für Herren

sehr beachtenswerte Notiz!

Um meinen guten Stamm erstklassiger Arbeiter auch in der stilleren Geschäftszeit voll zu beschäftigen, bietet sich

meinen werten Kunden

jetzt nach Pfingsten

gleich wie in früheren Jahren bei mir die beste Gelegenheit

einen eleganten Anzug nach Mass

prompt und in prima Ausführung anfertigen zu lassen! Aus der bei mir gebotenen Auswahl bekannt erstklassiger Stoffe habe ich wieder eine reiche Serie gediegener Qualität, und moderner Dessins zusammengestellt und offeriere daraus einen Sacco-Anzug nach Mass gefertigt

zu **50** Mark

Hermann Kornblum

Frankfurterstr. 97, 99, 101. **Hagen** Frankfurterstr. 97, 99, 101.

KORNBLUM

Karl Schmidt, Hagen, Mittelstr. 11. gegenüber dem Weidenhof.



Nähmaschinenhandlung

en gros. **Gegründet 1873.** en detail.

Leistungsfähigste und vorteilhafteste

Bezugsquelle für Nähmaschinen aller Systeme.

Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.

Fachmännische Reparaturwerkstatt.

Billige Maschinen von 45 Mark an.

Die altangesehene

Elberfelder Zeitung

(gegründet vor 1792)

erscheint seit Anfang ds. Js. unter dem erweiterten Titel

Bergisch-Märkische Zeitung

(Elberfelder Zeitung).

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** Elberfelder Zeitung ist das einzige **2 mal täglich** erscheinende Blatt im volkreichen Wuppertal und im Bergischen Land.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist das **einzige Blatt in den Städten Elberfeld-Barmen** und **im Bergischen Land,** das **täglich** einen **telegraphischen Kurszettel** mit über **400 Notierungen** veröffentlicht. Das Kursblatt der Bergisch-Märkischen Zeitung (Elberfelder Zeitung) ist **vor** dem der Kölnischen Zeitung, der Köln. Zeitung und der Rheinisch-Westfälischen Zeitung auf allen Bahnhöfen des Bergischen Landes zu haben.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist dabei die **billigste** aller rheinischen Zeitungen, die einen gleich umfangreichen telegraphischen Kurszettel bringen. Sie kostet vierteljährlich durch die Post bezogen nur Mk. **3.75**

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist wegen ihrer **täglich** erscheinenden **Roman- u. Unterhaltungsbeilage** eine besonders beliebte **Familien-Lektüre.**

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist wegen ihrer anerkannt schnellen Berichterstatung über Aufsichtsratssitzungen, Generalversammlungen, Dividendenschätzungen u.s.w. ein bei Banken, Aktiengesellschaften, Industriellen und Privatkapitalisten stark eingeführtes Blatt, das in keinem rheinisch-westfälischen Bankhause fehlen sollte und das für alle Besitzer von Wertpapieren rheinisch-westfälischer Gesellschaften unentbehrlich ist.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung) ist infolge ihres sich ständig erweiternden, ausgewählten Leserkreises Insertionsorgan von besonderem Wert für An- und Verkäufe von Immobilien, für Stellen-Angebote und Gesuche auf kaufmännischem und industriellem Gebiete, für Maschinenfabriken, Luxuswarenfabriken, für Finanz-Anzeigen usw. usw.

Die **Bergisch-Märkische Zeitung** (Elberfelder Zeitung), erscheint im Verlage von **Walter Bacmeister,** Buchdruckerei, Elberfeld, Bleichstrasse 13 a. nicht mehr im Verlag von Sam. Lucas.

Zur Saison

empfehle:

Fliegenschränke

ganz aus **Eisen** u. **Drahtgewebe** festschließend mit verstellbaren Einlagen.

Fliegenglocken

rund u. oval in verschiedenen Größen.

Eisschränke,

innen mit **Zink,** mit **Glas** oder auch mit **Steingutplatten** bekleidet.

Ernst Bergfeld,

Oberbrügge.

Wasche mit



Luhns

Giebt schönste Wäsche

Nur echt MIT ROTBAND

Mit **Mark 50.000.—** Haftpflicht pro Unfallereignis ist jeder Käufer, welcher von heute ab ein

Soberana-Fahrrad mit zwei- oder fünfjähriger Garantie bezieht, versichert

Gute, neue Fahrräder von **Mk. 56.—** an.

Laufmäntel von Mk. 3.60 an. Luftschläuche von Mk. 2.60 an.

Alle Radfahrer-Bedarfsartikel.

Photographische Apparate modernster Konstruktion.

Soberana-Nähmaschinen

mit fünf Jahre Garantie von **Mk. 29.50** an.

Wasch- und Wringmaschinen in grosser Auswahl konkurrenzlos billig.

Prachtkatalog gratis und franko.

Soberana-Fahrrad-Industrie

Volk & Trambauer, Nürnberg 605

Tapeten

Wachstuche, Linoleum, Linoruste, Fussbodenlack etc.

in **grosser Auswahl**

zu den **billigsten Preisen.**

Komplette **Musterkarten** auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Ringfreies Tapetenhaus

W. Vogel, Lüdenscheid, Hochstr. 1

Hochstr. 1

Grosse Posten TAPETEN-RESTE enorm billig.

Hausbesitzer und Bauunternehmer erhalten höchsten Rabatt

Frau E. Lausberg, Halver.

Delikatessen- u. Weinhandlung.

Bringt in empfehlende Erinnerung:

Naturreine

Mosel-, Rhein-, Saar-, Bordeaux-, Frühstücks- und Champagner-Weine der



Dom-Kellerei

zu Köln am Rhein

M. Aldendorff

Weingutsbesitzer.

Kaiserlicher und Königlicher Hoflieferant.

Milchscheine mit und ohne Firma. Wilh. Bell jr.